

Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz

Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur

Band: - (2012)

Heft: 25

Vorwort: Fokus Zug

Autor: Schnieper, Christian

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ETH-ZÜRICH

- 3. Sep. 2012

BIBLIOTHEK

Editorial

Fokus Zug

von Christian Schnieper

KARTON fokussiert auf Zug. Das Stadt- und Siedlungsbild der Stadt Zug hat sich in den vergangenen 30 Jahren markant verändert. Im Zuge der wirtschaftlichen Entwicklung wurde Zug vom Dorf zum Geschäftszentrum mit mehr Arbeitsplätzen als Einwohnern. Mit Ausnahme der Altstadt wurde die ganze Stadt zumindest in Teilen neu gebaut und verdichtet. Die alte Bausubstanz der Stadt wurde und wird in grossen Teilen durch Neubauten ersetzt. Damit geht ein Verlust der Identität einher, der sich in mittelfristiger Zukunft erst richtig bemerkbar machen wird.

In diesem Heft kommen Planer, Architekten, Künstler und Stadtentwickler zu Wort und Bild. Mit einem Kurztext und einem Bild äussern sie sich zum Stand der Stadt, zu ihrem Bezug zum Metropolitanraum Zürich, zu ihrem Potenzial und den Risiken der momentanen Entwicklung.

Die Doppelseiten zeigen «Porträts» einer Stadt im Wandel, einer Stadt unter Hochdruck.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre und grüssen Sie aus Zug!